

05.02.2003 - 10:11 Uhr

Caritas unterstützt Vorschläge des Zürcher Stadtrates - Für eine Koalition der Vernunft

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz unterstützt die Vorschläge des Zürcher Stadtrates. Diese zielen in eine sinnvolle Richtung. Wie in anderen Bereichen tragen Städte und grosse Gemeinden auch in der Asylfrage die Hauptlast der Probleme. Daher ist es wichtig und notwendig, dass von der kommunalen Ebene her praktische Forderungen und Verbesserungsvorschläge zum Asylwesen vorgebracht werden.

Die Caritas begrüsst die Vorschläge des Zürcher Stadtrates, weil diese nicht auf eine humanitär und völkerrechtlich problematische Verschärfung des Asylgesetzes bauen. Der Zürcher Stadtrat versucht statt dessen, mit der Migrations- und Flüchtlingsproblematik lösungsorientiert und menschlich zugleich umzugehen.

Zu unterstützen ist insbesondere die Forderung, dass Asylsuchende Zugang zu Erwerbsmöglichkeiten und zu Beschäftigungsprogrammen haben sollen. Die Erfahrungen, die Caritas mit solchen Programmen gemacht hat, waren durchwegs positiv. Sehr zentral ist auch die Forderung, die Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Hier herrscht grosser Handlungsbedarf.

Die Caritas steht der Einberufung einer dringlichen nationalen Asylkonferenz positiv gegenüber. Wie in der Drogenpolitik braucht es auch im Asylbereich zur Lösung der anstehenden Probleme eine Koalition der Vernunft. Die Vorschläge des Zürcher Stadtrates bieten dazu einen wichtigen Ansatzpunkt.

Die Stellungnahme der Caritas ist im Wortlaut zugänglich unter:
www.caritas.ch/

Kontakt:

Caritas Schweiz
Löwenstrasse 3
6002 Luzern
Tel. +41/41/419'22'71
Fax +41/41/419'24'24
Internet: <http://www.caritas.ch>
[004]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100459845> abgerufen werden.